

ART Alpha Opportunities UI – Investmentbericht November 2021

Kapitalerhalt und Rendite: Unser Investmentansatz hat langfristigen Kapitalerhalt und eine attraktive Rendite zum Ziel. Dafür werden Risiken im Portfolio aktiv gesteuert. Wir investieren nur, wenn die Bewertung stimmt und überdurchschnittliches Renditepotenzial aufzeigt. Gezielt werden dafür Kriterien und Faktoren genutzt, die gezeigt haben, dass sie nachhaltig überdurchschnittliche Renditen ermöglichen: Unternehmen mit hoher Wettbewerbsqualität, eigentümergeführte Unternehmen und die Beimischung von Nebenwerten.

Wertentwicklung: Der Fondspreis ging im November um 1,58% (Anteilsklasse I) bzw. 1,64% (Anteilsklasse R) zurück. Der Rückgang war Markt bedingt und fiel geringer aus als die Kursverluste am Aktienmarkt (DAX 40: -3,75%).

Seit Jahresbeginn erreichte die Wertentwicklung des Fonds inklusive Ausschüttungen 7,27% (I) bzw. 7,03% (R). Gleichzeitig verlief die Wertentwicklung im bisherigen Jahresverlauf mit geringen Schwankungen. Die Volatilität lag bei lediglich 3,48% und ist Ausdruck der defensiven Ausrichtung der Anlagestrategie.

Die Aktienquote wurde im Monatsverlauf von 47,3% auf 51,5% ausgebaut. Das Portfolio wurde dafür um Aktien attraktiver Unternehmen ergänzt. Gleichzeitig wurden die Kursrückgänge an den Aktienmärkten dafür genutzt, das Exposure durch die Reduzierung der Absicherung signifikant zu erhöhen. Insgesamt stieg das Exposure auf 37% an, nachdem es zum Ende des Vormonats bei 18,8% lag. Damit wurde die defensive Positionierung der Vormonate aufgegeben und im Rahmen der Strategie eine ausgewogene bis offensive Ausrichtung hergestellt. Dadurch soll das Portfolio von einer kurz- bis mittelfristigen Markterholung

profitieren. Für eine Erholung spricht die zuletzt negative Stimmung (Sentiment) am Aktienmarkt. Insbesondere eine zeitnahe Straffung der Geldpolitik aufgrund der hartnäckigen Inflation ist verstärkt in das Bewusstsein der Marktteilnehmer getreten. Zudem belasteten die Risiken aus der Coronapandemie mit steigenden Fallzahlen die Stimmung an den Aktienmärkten.

Der Rentenbestand wurde durch die Neuaufnahme einer Position leicht ausgebaut. Der **Anleihen-Anteil im Portfolio** erhöhte sich von 41,2% auf 41,8%. Das Durchschnittsrating blieb mit BBB+ zum Vormonat konstant.

Die durchschnittliche **laufende Rendite der Anleihen** (YTM: 2,50%) stieg Markt bedingt im November an (Vormonat: 2,23%). Mit der gestiegenen Unsicherheit an den Kapitalmärkten kam es zu moderaten Kursrückgängen durch Spreadausweitungen bei einigen Unternehmensanleihen.

Die Duration betrug zum Monatsende 3,25% und erhöhte sich damit leicht. Das Zinsänderungsrisiko auf Fonds-Ebene ist jedoch weiter sehr moderat. Gleichzeitig ist die Rendite im derzeitigen Zinsumfeld attraktiv.